

Sanierung als zweilagige Abdichtung mit Zusatzdämmung



Bei der Sanierung eines Flachdaches ist neben der Erneuerung der Abdichtung oft auch eine Verbesserung der Wärmedämmung erforderlich, da die vorhandene Wärmedämmung nicht mehr den Anforderungen der Energieeinsparverordnung entspricht. Bei der Bemessung der neuen Dämmstoffdicke kann die vorhandene Wärmedämmung mit einbezogen werden, sofern diese funktionsfähig ist. Die neue Wärmedämmung wird in diesem Fall auf dem vorhandenen Altdach aufgebracht. Auf die neue Wärmedämmung wird eine zweilagige bituminöse Abdichtung platziert. Unsere Techniker prüfen auf Wunsch vor Ort die relevanten Parameter und unterbreiten Ihnen sach- und fachgerechte Vorschläge, einschließlich Berücksichtigung aller wichtigen Punkte wie z.B. Energieeinsparverordnung, Lagesicherheit, Brandschutz, Entwässerung usw.

Nach erfolgreicher Sanierung kann das Flachdach wieder für Jahrzehnte den Umwelteinflüssen trotzen. Die hohe Qualität unserer Abdichtungsbahnen wird auch durch unsere zehnjährige Materialgewährleistung dokumentiert.

Kurzbeschreibung

Alle Blasen und Falten abstoßen und die Fläche reinigen. Die Fläche ist mit VERNIS ANTAC vorzustreichen. Um den U-Wert zu erhöhen ist eine zusätzliche unkaschierte EPS-Dämmung mit geeignetem Kleber zu befestigen.

Alle An- und Abschlüsse sind zu erneuern (Randbohlen, Wandanschluss usw.). Es ist eine KSP-U HYRENE SPOT S3 V, DU/E1, auf die Dämmung zu kleben. Im Versatz wird eine PYE- Bahn AXTERTOP GOLD S5 Rotbraun, DO/E1 gemäß DIN 18531- 2 und DIN V 20 000-201, die mit den Eigenschaften weit über den Anforderungen der Normen liegt, vollflächig aufgeschweißt.



AXTER Verkaufsniederlassung Deutschland

33, rue des 3 Frontières - F 68110 Illzach

Tel: (0033) 389 61 51 61

Fax: (0033) 389 61 52 60

www.axter.de

Sanierung als zweilagige Abdichtung mit Zusatzdämmung

Voranstrich

Vorhandenen Dachaufbau scharf abfeigen, gegebenenfalls vorhandene Blasen, Unebenheiten und Verschmutzungen entfernen und entstandenen Schutt entsorgen.

Lösungsmittelhaltigen Bitumenvoranstrich AXTER VERNIS ANTAC, schnelltrocknend, auf besenreinen, trockenen Untergrund aufbringen und ablüften lassen. Verbrauch: ca. 0,2 kg/m².

Zusatzdämmung

Zusatzdämmung mit Zulassung für die versicherte AXTER Gewährleistung, aus Polystyrol EPS 040/035, DAA dm/dh 100/150/200 kPa, gem. DIN 18164, unkaschiert, umlaufende Stufenfalz, mit AXTER Dachkleber gegen Windsog ausreichend verklebt, dicht gestoßen, unter Berücksichtigung der Herstellervorschriften verlegen.

1. Abdichtungslage

Erste Abdichtungslage AXTER HYRENE SPOT S3 V oder AXTER HYRENE SPOT DUO, extrem dehnfähige Spezial-Elastomerbitumenbahn, selbstklebend. Trägereinlage aus Textil-Glasgewebe 200 g/m², oberseitig leicht schmelzbare makroperforierte Flämmfolie, nach Abziehen der unters. Schutzfolie im Selbstklebverfahren gem. Herstellervorschrift verlegen.

Normbezeichnung:	PYE - KTG - KSP - 3,0
Anwendungstyp:	DU
Eigenschaftsklasse:	E1
Anwendungskategorie:	K2
Brandverhalten:	DIN EN 1187 - B _{roof} (t1)

Bei der DUO Naht ist die Längsnaht in einer Breite von ca. 4 cm mit dem Brenner zusätzlich zu verschweißen. Bei Außentemperaturen unter 10°C sollte anschließend sofort die Oberlage aufgeschweißt werden, damit ohne Verzögerung die Endhafffestigkeit erreicht wird.

2. Abdichtungslage

Oberlage AXTERTOP GOLD S5 Rotbraun, hochelastische, extrem dehnfähige und besonders perforationsbeständige TOP-Elastomerbitumen-Schweißbahn, herstellen.

Anwendungstyp:	DO - KTP - 5,2
Eigenschaftsklasse:	E1
Anwendungskategorie:	K2
Brandverhalten:	DIN EN 1187 - B _{roof} (t1)
Wärmestandfestigkeit:	Neuzustand: +120°C
Kältebeständigkeit:	Neuzustand: -37°C
Träger:	Polyesterfaservlies PV 250

Oberseitig mit mineralischen Granulaten mit keramischer Einfärbung unterseitig leicht schmelzbare Flämmfolie.

AXTERTOP GOLD S5 rotbraun vollflächig und hohlraumfrei im Schweißverfahren aufbringen. Um Kapillare zu verhindern, im T-Stoß-Bereich, an der unterdeckenden Bahn, einen Schrägschnitt vornehmen. Granulat an Quernaht durch Erhitzen versenken. Nahtüberdeckungen mind. 8 cm breit und Quernaht mind. 10 cm vollflächig verschweißen, evtl. austretendes Bitumen mit Granulat der entsprechenden Farbe abstreuen.

Um den geplanten Erfolg bei Dachsanierungen sicher zu stellen, sind unbedingt Bestandsaufnahmen, Zustandsfeststellungen – und bei Vorliegen von Schäden – Ursachenermittlungen durchzuführen. Nur auf Grund der dadurch gewonnenen Erkenntnisse sind seriöse Vorschläge für eine sach- und fachgerechte Lösung möglich.

Je nach Beanspruchung können auch andere Oberlagsbahnen verwendet werden.
Unsere Techniker beraten Sie gerne!

Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Beschreibung seiner Produkte jederzeit zu ändern. Der Aufbauvorschlag ist einer von vielen Varianten.

